

Einladung zum nächsten LVAD-Treffen

11. März 2019 - Konferenzraum 177

Das nächste Treffen der LVAD-Patienten findet am

**Montag, dem 11. März 2019
von 10.00 Uhr bis ca. 12.30 Uhr**

in der Schüchtermann-Klinik in Bad Rothenfelde statt. Der Treffpunkt ist der Konferenzraum 177 (1. Etage, Gebäude D).

Die geplanten Themen:

- 1. Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer**
Was hat sich seit dem letzten Treffen getan?
 - 2. Der Ausflug der LVAD-Patienten am 1. April 2019**
Für unseren Tagesausflug nach Papenburg zur Meyer-Werft werden in diesem Treffen noch die organisatorischen Punkte besprochen.
 - 3. Was macht mein Körpergewicht?**
Patienten mit einem LVAD sollten regelmäßig das Körpergewicht, den Puls und den Blutdruck kontrollieren. Es wird demonstriert, wie man diese und weitere Werte täglich mit entsprechenden Geräten sehr effektiv ermitteln und speichern kann. Dazu erfolgen auch ausführliche Erklärungen mit Bildern und Filmen auf der Leinwand.
 - 4. Im Notfall: Der Wechsel der LVAD-Steuereinheit**
Obwohl schon mehrfach gezeigt, wird immer wieder nachgefragt, wie der Wechsel der Steuereinheit bei einem Totalausfall vorgenommen wird. Damit das alle Teilnehmer sehr gut verfolgen können, wurde hierzu extra ein Video gedreht, das mit dem Beamer auf der Großbildleinwand präsentiert und der Ablauf genau erklärt wird.
 - 5. Verschiedenes**
Neue Info zur Schwerbehinderung / Fragen + Antworten
- Zu dem Treffen laden wir alle LVAD-Patienten recht herzlich ein. Selbstverständlich sind auch die Angehörigen und Begleitpersonen willkommen.



Am 11. März 2019 findet das nächste LVAD-Treffen statt. Die Teilnehmerzahl unserer Treffen liegt immer bei rund 45 Patienten, Angehörigen, Begleitpersonen und Klinikmitarbeitern.

Tagesfahrt nach Papenburg



Zu unserem Tagesausflug am Montag, dem 1. April 2019 nach Papenburg zur Meyer-Werft haben sich bis jetzt rund 40 Teilnehmer angemeldet. Das ist sehr erfreulich!

Inzwischen haben alle Teilnehmer den "Fahrplan" für die Tagestour erhalten.

Da noch rund 7 Plätze im Bus frei sind, können kurzfristig noch Anmeldungen für die Fahrt erfolgen.

Es können natürlich auch Angehörige, Verwandte, Bekannte und Nachbarn der LVAD-Patienten mitfahren.

Die Kosten für Busfahrt und Werft-Besichtigung betragen 23,00 EUR pro Person. Wer in der Umgebung von Papenburg wohnt und nur an der Werft-Besichtigung (ohne Busfahrt) teilnehmen möchte, zahlt hierfür einen Eintritt von 8,00 EUR.

Anmeldungen bitte an Helmut Eiterig. Die Anmeldungen können auch über unsere Homepage erfolgen.

Der Tagesablauf:

9.20 Uhr: Abfahrt vom Gasthaus Plengemeyer, Glandorfer Str. 27, 49196 Bad Laer

9.40 Uhr: Zustiegsmöglichkeit an der Schüchtermann-Klinik in Bad Rothenfelde

12.15 Uhr: Ankunft in Papenburg, Mittagspause zur freien Verfügung

13.30 Uhr: Besichtigung der Meyer-Werft

16.00 Uhr: Rückfahrt nach Bad Rothenfelde / Bad Laer

18.30 Uhr: Abendessen und gemütlicher Ausklang.

Abends lassen wir die Fahrt in dem Gasthaus Plengemeyer in Bad Laer ausklingen. Da sich vor dem Gasthaus ein großer Parkplatz befindet, können alle Teilnehmer das Auto schon morgens hier parken. Unser Bus fährt morgens erst zu diesem Gasthof, so dass sich dort die erste Zustiegsmöglichkeit befindet. Danach fährt der Bus zur Schüchtermann-Klinik. Hier können diejenigen einsteigen, die an der Klinik parken möchten.

Weitere Reise-Infos gibt es in dem Treffen am 11. März.

TERMINE

Die Termine der LVAD-Treffen in 2019:

Montag,	11. März 2019	10.00 Uhr - 12.30 Uhr
Montag,	6. Mai 2019	10.00 Uhr - 12.30 Uhr
Montag,	1. Juli 2019	10.00 Uhr - 12.30 Uhr
Montag,	2. September 2019	10.00 Uhr - 12.30 Uhr
Montag,	11. November 2019	10.00 Uhr - 12.30 Uhr

Die LVAD-Treffen finden im **Konferenzraum 177** (1. Etage im Gebäude D) statt.

Öffentlichkeitsarbeit

Es spricht sich so langsam herum, dass an der Schüchtermann-Klinik eine sehr aktive Selbsthilfegruppe für LVAD-Patienten besteht. So gab es im Dezember 2018 eine Anfrage von einer Berufsschulklasse in Osnabrück. Die Altenpflegeschüler wollten in einer Schulstunde Informationen zu dem LVAD-System und zu unserer Doppelherzen-Gruppe erhalten. Den Schülern wurde so einiges über die Erkrankung und unsere Aktivitäten vermittelt. Allen Schülern wurde Informationsmaterial und je ein Exemplar unserer beiden Videos ausgehändigt. Die Klasse war überrascht von den vielen Initiativen unserer Gruppe in der Klinik.

Im Januar 2019 fand in der Schüchtermann-Klinik eine Tagung der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation statt. Dazu waren etliche Chefärzte von anderen REHA-Kliniken in Deutschland gekommen,

die auch LVAD-Patienten behandeln und betreuen.

Unsere Gruppe durfte hier ein längeres Referat über die Aktivitäten der Doppelherzen-Gemeinschaft halten.

Insbesondere wurden folgende Punkte angesprochen und erläutert: die Notfall-Info-Karte, die Homepage und Zeitschrift, der Gefäßdoppler für die Blutdruckmessung, die Bestellung des Verbandsmaterials, die 2 Patienten-Videos und die Liste mit den Beeinträchtigungen für die Schwerbehinderung.

Die Teilnehmer der Tagung zeigten sich schwer beeindruckt von den Aktionen unseres Gesprächskreises. So könnte es sein, dass demnächst auch in anderen Kliniken derartige LVAD-Selbsthilfegruppen gegründet werden. Erste Anfragen von Kliniken liegen schon vor. Zu unserer Notfall-Info-Karte kam sogar die Frage, ob man die Karte nicht bundesweit für alle Kliniken und VAD-Patienten anbieten könnte.



Vortrag in der Berufsschule Osnabrück: Die Altenpflegeschüler(innen) wurden umfassend über das LVAD-System und unsere Selbsthilfegruppe "Die Doppelherzen" informiert.

**Alles hat seine Zeit.
Zeit zu bewahren und Zeit wegzuerwerfen.**

Kohelet 3,6

Liebe Mitglieder der Doppelherzen, jetzt, wo die Aktivitäten sich wieder nach draußen verlagern und - wer kann - seine Zeit in der Natur verbringt, haben sicher einige von Ihnen die kalte und dunkle Zeit im Winter für das Durchsichten von Ordnern, Regalen, Schränken oder auch Kellerräumen genutzt, um sich zu vergewissern, was da ist, wovon man sich trennen könnte und was entsorgt werden sollte.



Barbara Langhorst, kath. Klinikseelsorgerin

Es gibt im Internet, in Buchform und auch in Fernsendungen kluge Anleitungen, die helfen wollen, sich von Dingen zu trennen, die nicht mehr gebraucht werden. So z. B. der Hinweis, das, was weg soll, anzugucken, sich bei dem Ding zu bedanken: „Schön, dass du da warst“ - und es dann wegzutun.

Mir fällt das nicht leicht. Ich hebe vieles auf.

Bis meine große Tochter beim ihrem letzten Besuch den Blick wie absichtslos auf meine überquellenden Bücherregale richtete und anfang, die ISBN-Nummern im Handy zu scannen und zu gucken, was die einem bestimmtem Unternehmen wert sind. Gemeinsam entdeckten wir viele alte Schätze, packten tatsächlich

zwei Pakete voller Bücher für die Firma zusammen. Übergaben sogar Bücher dem Papierkorb. Ergebnis: Ich kann Bücher weggeben! Und es ist wieder Ordnung und etwas Luft in die Regale gekommen.

Jetzt beginnt nach dem Karneval die Zeit vor Ostern. Eine Zeit der Vorbereitung auf das große Fest des Lebens. Eine Zeit für Inneres Aufräumen und Loslassen.

Was kann ich loslassen an Gedanken, Erfahrungen, Bildern, vielleicht aber auch unerfüllbaren Wünschen mit denen ich nicht gut leben kann. Worüber will ich nicht mehr grübeln.

Es ist die Zeit, zu schauen, was macht mich aus, was brauche ich zum Leben, wen brauche ich, wer und was tut mir gut. Womit bin ich unterwegs. Und womit halte ich mich nicht mehr auf.

Am Ende des Auf- und Ausräumens könnte stehen, dass wir mit leichterem Gepäck unterwegs sind und den Frühling genießen.

So wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen eine gute und gesunde Zeit.

Barbara Langhorst

IMPRESSUM

Herausgeber:
DIE DOPPELHERZEN
Der Gesprächskreis für LVAD-Patienten
in der Schüchtermann-Klinik

Redaktion:
Helmut Eiterig
Grenzweg 7 - 48282 Emsdetten
Telefon: 0 25 72 - 8 68 68
E-Mail: doppelherzen@t-online.de
HP: www.telepress-emsdetten.de/lvad

Auflage und Erscheinungsweise:
180 Exemplare, max. 12 Ausgaben/Jahr

Beiträge für die NEWSLETTER:
Einsendungen unmittelbar an die Redaktion. Für eingesandte Beiträge kann keine Verantwortung übernommen werden, eine Pflicht zur Veröffentlichung besteht nicht. Es wird um möglichst kurz gefasste Berichte gebeten. Die Redaktion behält sich Kürzungen oder auszugsweise Wiedergabe vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.